

NDB-Artikel

Bircher-Benner, *Maximilian* Oskar Arzt, * 22.8.1867 Aarau, † 24.1.1939 Zürich.

Genealogie

V Heinrich, Notar in Aarau, aus Bauernfamilie in Küttigen (Kanton Aargau);

M Bertha Krüsi, Lehrerstochter aus Burgdorf;

⊙ 1893 Elisabeth (1872–1945), T des Apothekers Albert Benner-Schlumberger in Mülhausen;

4 S (darunter 3 Ärzte), 3 T, u. a. Ruth (* 1902, ⊙ Alfred Kunz, Leiter der Laboratorien), Leiterin der Klinik Bircher-Benner.

Leben

Nach Studien in Zürich und Berlin promovierte B. 1891. 1897 gründete er seine Privatklinik am Zürichberg, als deren Chefarzt er während 42 Jahren wirkte. 1939 eröffnete er ein Volkssanatorium in Zürich, das nach seinen Lehrsätzen geführt wird. - Noch vor der Vitaminära erkannte er die Heilkraft der vegetabilen Rohdiät und führte eine eigene Ernährungstherapie ein („Birchermüesli“). Seine Gedanken über die Ernährung als Zentrum der Heilbehandlung und über das heutige Arztum vertrat er in seiner Zeitschrift „Der Wendepunkt im Leben und Leiden“.

Werke

Grundzüge d. Ernährungstherapie auf Grund d. Energetik, 1903, ⁴1925;

Früchtespeisen u. Rohgemüse, 1924, ¹⁵1931;

Eine neue Ernährungslehre, 1924, ⁴1928;

Vom Werden d. neuen Arztes, 1938, Neuausg. 1949 (*Autobiogr.*);

s. a. Wendepunkt im Leben u. Leiden 14, 1937, S. 509 bis 511.

Literatur

Leben u. Lebenswerk B.-B.s, Sonderh. d. Wendepunkt..., Aug. 1937;

W. Heupke, in: Münchner Med. Wschr. 86, 1939, H. 8 (*W, P*);

W. Kollath, in: Med. Welt 13, 1939, H. 7;
The Medical Press London, 1939;
H. Bottenberg, in: Hippokrates 10, 1939, H. 8;
W. Zabel, in: Leib u. Leben, April 1939;
Fischer I;
Schweiz. Zeitgenossen-Lex., ²1932;
Biogr. Lex. verstorbener Schweizer I, 1947 (P).

Autor

Peter Friedli

Empfohlene Zitierweise

, „Bircher-Benner, Maximilian“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 253
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
